

Fragen, die man uns im Hinblick auf die 10. AHV-Revision in Form von bunten Strässen überreicht hat, sind wir eben verpflichtet, uns auch zu überlegen, wie wir die vorgesehenen Verbesserungen letztlich auch finanzieren können. Gibt es allenfalls eine Verschiebung in bezug auf den gesamten Leistungsausbau im Bereich der AHV und IV, oder sind Arbeitgeber und Arbeitnehmer bereit, eventuell auch die öffentliche Hand, für die Verbesserung dieser Leistungen zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen? Die Pflicht des Bundesrates besteht darin, echte soziale Anliegen – und Ihr Anliegen ist ein solches, Herr Gadiant – zu prüfen, doch dürfen wir gegenüber diesen Forderungen – ich wiederhole es – auch die Frage der Finanzierung nicht übersehen. Ich weiss aus Erfahrung, wie wir ankommen, wenn wir nicht gleichzeitig sagen, wie letztlich eine Aufgabe auch finanziert werden soll.

Ich bitte deshalb Herrn Gadiant im Namen des Bundesrates, seine Motion in ein Postulat umzuwandeln. Dasselbe hat der Nationalrat in der gleichen Sache bereits getan. Ich könnte mir nämlich nicht gut vorstellen, dass der Nationalrat eine Motion Ihres Rates erheblich erklären würde, nachdem er ein Postulat überwiesen hat. Die Form des Postulates ist hier sicher die geeignete, weil wir die ganze Problematik sowohl in bezug auf die AHV wie auch in bezug auf die IV im Rahmen der bevorstehenden Revision wirklich «umfassend», wie es von Herrn Gadiant verlangt wird, überprüfen wollen. Ich stelle Ihnen somit den Antrag, es sei die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Le président: M. Gadiant est-il disposé à convertir sa motion en postulat?

Gadiant: Herr Bundesrat Hürlimann hat die Motion, die im Nationalrat in der gleichen Sache vorgelegt worden ist, erwähnt. Diese ist, wie übrigens auch die Standesinitiative des Kantons Basel-Land zum gleichen Thema, nach der hier heute zur Beratung stehenden Motion eingereicht worden. Zur Frage kurz folgendes:

Auch nach dem Jahr der Behinderten bleiben diese Anliegen, wie zahlreiche andere, aktuell. Das UNO-Jahr 1981 brachte zwar manchem die Probleme der Behinderten näher; indessen sind wir von der Zielsetzung der vollen Teilnahme und der Gleichberechtigung noch weit entfernt. Wir sind nach wie vor verpflichtet, unseren behinderten Mitmenschen gegenüber in solidarischer Denk- und vor allem Handlungsweise verbunden zu bleiben und uns auch dann für eine menschlichere Gesellschaft zugunsten dieser benachteiligten Mitbürgerinnen und Mitbürger einzusetzen, wenn sich daraus finanzielle Konsequenzen ergeben. In anderen Bereichen bringen wir das auch zustande. Letztlich ist die Verfassung unseres Staates, deren Erhaltung im hiesigen Saale heute hervorgehoben worden ist, gerade aus dieser Solidarität heraus entstanden und in massgeblichen Schritten fortgebildet worden.

Wir zählen daher darauf, dass der Bundesrat dieses von ihm selber als legitim bezeichnete und als berechtigt anerkannte Anliegen auch in Postulatsform konsequent weiterverfolgt und nicht irgendwann, sondern eben im Zusammenhang mit der 10. AHV-Revision einer Lösung zuführt. In dieser Erwartung sind wir mit der Umwandlung in ein Postulat einverstanden.

*Überwiesen als Postulat
Transmis comme postulat*

*Schluss der Sitzung um 18.50 Uhr
La séance est levée à 18 h 50*

Sechste Sitzung – Sixième séance

Dienstag, 15. Juni 1982, Vormittag

Mardi 15 juin 1982, matin

8.00 h

Vorsitz – Présidence: M. Dreyer

82.019

Bundesverfassung (Bürgerrecht)

Constitution fédérale (Nationalité)

Botschaft und Beschlussentwurf vom 7. April 1982 (BBl II, 125)

Message et projet d'arrêté du 7 avril 1982 (FF II, 137)

Antrag der Kommission

Eintreten

Proposition de la commission

Entrer en matière

Antrag Schmid

Bundesbeschluss B: Nichteintreten

Proposition Schmid

Arrêté fédéral B: Ne pas entrer en matière

81.227

Parlamentarische Initiative des Nationalrates

Schweizer Bürgerrecht

Initiative parlementaire du

Conseil national. Nationalité suisse

Bericht und Beschlussentwurf der Kommission des Nationalrates

vom 29. April 1980 (BBl II, 1424)

Stellungnahme des Bundesrates vom 18. Februar 1981 (BBl I, 1172)

Rapport et projet d'arrêté de la commission du Conseil national
du 29 avril 1980 (FF II, 1446)

Avis du Conseil fédéral du 18 février 1981 (FF I, 1193)

Antrag der Kommission

Abschreibung

Proposition de la commission

Classer l'initiative

Bundesverfassung (Bürgerrecht)

Constitution fédérale (Nationalité)

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1982
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Ständerat
Conseil	Conseil des Etats
Consiglio	Consiglio degli Stati
Sitzung	06
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	82.019
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.06.1982 - 08:00
Date	
Data	
Seite	255-255
Page	
Pagina	
Ref. No	20 010 683